

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 10. August 2022

in Dürnstein, **Rathaus Dürnstein, 3601  
Dürnstein 25**

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.08.2022  
durch Kurrende/Mail

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann  
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| 1. -x-                                 | 2. -x-                           |
| 3. StR. WÖLKART Nicole                 | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth        |
| 5. GR SCHMIDL Barbara                  | 6. GR STEINER Johannes Ing.      |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing.    | 8. GR. KNOLL August Dipl.-Ing.   |
| 9. GR ALZINGER-KITTEL Katharina Dr     | 10. -x-                          |
| 11. GR. OSWALD-GAGER Ulrike Mag.       | 12. GR ERTL Christine BEd        |
| 13. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |   |        |
|---|--------|
| 1. AL TIEFENBACHER Roman, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x-                                  | 4. -x- |

### ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1 StR THIERY Johannes C. Dipl.-Ing. | 2. GR GATTINGER Simon |
| 3. StR. RIESENHUBER Gernot BA       | 4. -x-                |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über die Protokolle der Sitzung vom 29.06.2022 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Tauschvertrag mit Frau Elisabeth Pichler- Krutzler und den Schenkungsvertrag mit Karl Zierlinger im Zuge des Projektes Rothenhof NEU.
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit dem Gartenhotel Pfefferl für das Projekt „Himmelsstiege“.
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betr. Neugestaltung P1.
- TOP 5: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

## Nicht öffentlicher Teil:

- TOP 6: Personalangelegenheit-Kleinkindgruppe

**Der Bürgermeister** begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist.

Nach dem Eintreffen weiterer Mitglieder des Gemeinderates und der dadurch vorhandenen Beschlussfähigkeit, wird um 18:15 Uhr die Sitzung vom Bürgermeister fortgesetzt.

## TOP 1:

Zu den letzten GRS-Protokollen vom 29.06.2022 berichtet **der Bürgermeister**, dass dieses rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurden. Etwaige Änderungswünsche wurden in die Protokolle eingearbeitet.

*Die Protokolle (öffentlich+ nicht öffentlich) werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt*

## TOP 2:

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegenden Tauschvertrag mit Frau Elisabeth Pichler- Krutzler und den Schenkungsvertrag mit Karl Zierlinger im Zuge des Projektes Rothenhof NEU.**

## Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** berichtet über den vorliegenden Tauschvertrag bzw. Schenkungsvertrag mit Frau Elisabeth Pichler-Krutzler bzw. mit Herrn Karl Zierlinger im Zuge des Projektes „Rothenhof NEU“.

Die Vertragsentwürfe wurden den Mitgliedern des Gemeinderates bei der Einladung zur heutigen Sitzung per Mail übermittelt. Die Originale liegen nun ebenfalls vor.

Für die notwendigen Leitungsverlegungen ist noch ein Dienstbarkeitsvertrag mit Frau Elisabeth Pichler-Krutzler notwendig. Dieser liegt noch nicht vor. Es sollen daher zwar beide vorliegenden Verträge heute vom Gemeinderat beschlossen, der Tauschvertrag aber erst dann vom Bürgermeister unterfertigt werden, sobald der notwendige Dienstbarkeitsvertrag (für Kanal und Wasserleitungsverlegung, bzw. EVN und A1) vom Gemeinderat beschlossen und gefertigt ist.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Schenkungsvertrag mit Herrn Karl Zierlinger beschließen und fertigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Tauschvertrag mit Frau Elisabeth Pichler-Krutzler beschließen. Die endgültige Fertigung des Vertrages erfolgt aber erst dann, sobald der noch ausständige Dienstbarkeitsvertrag vom Gemeinderat beschlossen und gefertigt ist.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 3:**

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Dienstbarkeitsbestellungsverträge mit dem Gartenhotel Pfeffer für das Projekt „Himmelsstiege“.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet, dass für das „Projekt Himmelsstiege“ im Bereich des Gartenhotels Pfeffer zwei Dienstbarkeitsbestellungsverträge abgeschlossen werden müssen. Einerseits abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Dürnstein und Frau Mag. Karoline Pfeffer bzw. Herrn Leopold Pfeffer und andererseits ein Vertrag abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Dürnstein und der Gartenhotel Pfeffer GmbH.

Von Seiten der Wildbach- Lawinenverbauung wird für das Projekt Himmelsstiege Felssicherung (Gartenhotel Pfeffer), namens der Stadtgemeinde Dürnstein, bei der BH Krems für die forstrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung ein Ansuchen eingereicht. Zusätzlich benötigt die Wildbach- Lawinenverbauung einen Servitutsvertrag mit den jeweiligen Grundeigentürmen (zur grundbuchrechtlichen Absicherung der Verbauungsmaßnahmen).

Die beiden Dienstbarkeitsbestellungsverträge liegen nun im Original vor und sollen heute vom Gemeinderat beschlossen und gefertigt werden.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge die beiden vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsverträge, abgeschlossen einerseits mit Frau Mag. Karoline Pfeffer und Herrn Leopold Pfeffer und andererseits mit der Gartenhotel Pfeffer GmbH, beschließen und fertigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

**Abstimmungsergebnis:** eine Enthaltung (GR Schachenhofer)

**TOP 4:**

**Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betr. Neugestaltung P1.**

### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister** stellt am Beginn seiner Ausführungen fest, dass es sich nur mehr um einen Bericht handelt.

Wie bereits dem Gemeinderat bekannt, wäre die Firma Held und Francke als Billigstbieter für die Realisierung des Projektes „Freiraumgestaltung am P1“ hervorgegangen.

Dazu gab es auch ein Vergabegespräch.

Zwei Tage davor, traf bei der Stadtgemeinde Dürnstein ein offizielles Schreiben der Firma Held und Francke ein.

In diesem Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass die offizielle Vergabefrist überschritten wurde (Mai 2022) und so die Firma nicht mehr an das Angebot gebunden ist.

Eine Teuerung von 30% der bisherigen Vergabesumme wurde weiters in dem Schreiben von der Firma festgehalten.

Das Vergabegespräch fand trotz des Schreibens statt und da es dabei zu keiner Einigung mit der Firma Held und Francke kam, wurde das Gespräch abgebrochen, um nun von Seiten der Gemeinde die rechtlichen Möglichkeiten bzw. Fakten klären zu lassen.

Nach Auskunft eines Rechtsanwaltes bzw. des Gemeindevertreterverbandes ist die Firma im Recht und muss sich nicht mehr an die offizielle Vergabesumme halten.

Eine Neuausschreibung wäre eine Option, aber auch die Vergabe der Arbeiten an den Zweitbieter wäre möglich.

Mit einem aktuellen Schreiben der Firma Held und Francke am heutigen Tage, wurden die Teuerungen konkretisiert.

Da die Stadtgemeinde Dürnstein bei der offiziellen Ausschreibung eine 30% Kürzung der angedachten Arbeiten miteinbezogen hat, wird sich nun die zuständige Arbeitsgruppe für das Projekt (Stadtrat+ GR Schachenhofner) nochmals mit den Kosten befassen und dementsprechende Abstriche durchführen. Das Ergebnis wird dann mit Frau DI Feigl und natürlich auch mit den Mitgliedern des Gemeinderates abgesprochen, bzw. ein neuerlicher Gemeinderatsbeschluss notwendig sein.

Dazu hält **Gemeinderätin Oswald-Gager** fest, dass der Bürgermeister in der letzten Gemeinderatssitzung am 29.06.2022 darauf hingewiesen hat, dass für das Projekt „Freiraumgestaltung P1“ eine Fördersumme von zirka € 1.100.000,00, laut Rücksprache mit dem Büro Landeshauptfrau, möglich ist. Sie möchte wissen, ob hier die jährlichen Bedarfszuweisungen gemeint sind.

**Der Bürgermeister** antwortet dazu, dass es sich um Sonderbedarfszuweisungen handelt.

Dazu möchte die Gemeinderätin wissen, ob diese Summen fixiert sind und wenn ja, in welcher Höhe.

Der Bürgermeister hält dazu fest, dass bereits im Jahre 2021 Sonderbedarfszuweisungen in der Höhe von € 150.000,00 von Seiten des Landes an die Gemeinde geflossen sind.

Für das Jahr 2022 sind noch die vereinbarten Fördersummen von Seiten der Abteilung IVW3, NÖ. Landesregierung, in der Höhe von € 195.000,00 noch ausständig. Diese werden demnächst an die Gemeinde überwiesen werden.

Von Seiten der übrigen Förderstellen (ECO-PLUS, Abt. Raumordnung, Natur im Garten und Straßenbau) liegen prinzipielle Förderzusagen vor, die aber erst nach Vorlegen der Originalrechnungen ausbezahlt werden, **so der Bürgermeister.**

**Gemeinderätin Oswald-Gager** ist der Meinung, dass die Kosten für die Freiraumgestaltung der Gemeinde davonlaufen. So wurden funktionierende Schranken durch neue Schranken ersetzt, auch Kosten für die Park-GmbH sind angelaufen und vor allem die unglaublichen Kosten von € 250.000,00 für das neue WC, bringt sie hier als Beispiel.

Für die Gemeinderätin wäre die billigste und schönste Variante gewesen, den Parkplatz zu befestigen und zu schottern, hohe Bäume, die zum Teil noch bestehen, als Schattenspender zu pflanzen. Dazu gibt es noch den herrlichen Ausblick auf die Donau, so die Gemeinderätin.

**Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

## TOP 5:

### **Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.**

#### **Bgmst, Riesenhuber:**

- berichtet über die technischen Probleme mit der Zutrittsanlage im neuen WC am P1. Hier gelangen regelmäßig Personen in die öffentliche WC Anlage, ohne die Benützungsgebühr von einem Euro zu bezahlen.  
Eine Änderung der Anlage in eine Drehkreuzvariante wird angedacht.  
Weiters hält er fest, dass schon seit einigen Jahren Maria Mörtinger für die Reinigung der WC Anlage am P1 zuständig ist. Gerade jetzt bei der neuen Anlage, wird es notwendig sein, intensiver und genauer die Putzarbeiten durchzuführen.  
Dazu wäre ein genauer Plan für Frau Mörtinger von Nöten.  
**Stadträtin Wölkart** wird sich der Sache annehmen und mit Maria Mörtinger eine genaue Planung durchführen.
- berichtet über das mögliche Projekt von Strombojen für die Wachau. Dazu gibt es zwei Gruppen, die sich mit der Weiterentwicklung beschäftigen. Derzeit hat keine der beiden Unternehmen eine funktionierende Anlage in Betrieb.  
Die Anschaffung einer Boje beläuft sich auf zirka € 300.000,00. Der Bürgermeister wird das Projekt im Auge behalten, bzw. befasst sich Stadtrat Thiery intensiv damit, so der Bürgermeister.
- berichtet über den vorliegenden Entwurf einer Verordnung über ein sektorales Raumordnungsprogramm über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich. Für die Wachau ist das kein Thema und es wird daher auch keine schriftliche Stellungnahme von Seiten des Gemeinderates innerhalb der 8 Wochen Frist an die Abteilung Raumordnung, NÖ. Landesregierung verfasst, so **der Bürgermeister**.
- berichtet nochmals über die Firma Keckex, die der Gemeinde schon vor einiger Zeit ein Kostenangebot für eine technische Ausrüstung zur chemiefreien Unkrautbeseitigung vorgelegt hat. Das damalige Angebot betrug € 36.000,00.  
Nun würde ein aktuelles Angebot in der Höhe von € 29.000,00 vorliegen.  
Im Sinne eines gelebten Umweltschutzes sollte dieses Projekt im Auge behalten und im Budget 2023 miteinbezogen werden.
- berichtet, dass in der Zeit von 20.-21.10. ein Mediengipfel in Dürnstein stattfinden wird.
- berichtet, dass der nächste Tegernsee Besuch in der Zeit von 02.12.- bis 04.12.2022 geplant ist. Stadtrat Weiss erhält vom Bürgermeister den Auftrag, Angebote für einen Bustransfer einzuholen.
- berichtet über den offenen Brief des AL Tiefenbacher an den Gemeinderat, betr. des desaströsen Zustandes der Büromöbel. Dazu wird vom Bürgermeister festgehalten, dass auch die damit verbundene Archivierung alter Akten derzeit vorangetrieben wird und im Budget 2023 die Anschaffung von neuen Möbeln für das Büro angedacht sei.  
Frau **Gemeinderätin Alzinger-Kittel** hätte hier einen profunden Firmentipp für die Möbelbeschaffung.
- berichtet, dass die Kassenverwalterin Kerstin Huber ab 05.09.2022 mit Ihrem Gemeindedienstprüfungskurs beginnt und mit 21.10.2022 die Prüfung ablegen wird.  
Auf Grund dieser Kurse ist es für Frau Huber wichtig, dass die Gemeinderäte Ihre Wünsche für das Budget 2023 rechtzeitig schriftlich bei ihr abgeben.  
Endtermin wäre der 19.09.2022.
- berichtet, dass es in der Gemeinde in aller Munde ist, dass die angebotenen Parkmünzen rechtswidrig verwendet werden. Die Münze wird in den Automaten eingeworfen, ein 2 Tagesticket ausgewählt und dann auf Abbruch gedrückt. Ergebnis:



Der Automat retourniert € 6,00. Diese Vorgehensweise wird von Gemeindebürgern aktiv durchgeführt. Eine sinnvolle Lösung wird im zuständigen Ausschuss erarbeitet.

- berichtet, dass ein Busfahrer des Unternehmens Dr. Richard den Schranken am P1 ohne Gebühr zu bezahlen nach oben gedrückt hat. Somit war der Schranken bis zur Reparatur außer Funktion und ein Verlust an Parkgebühren damit verbunden.  
Der Bus Firma wurde von Seiten des Bürgermeisters ein Schreiben mit dementsprechender Gebührenverrechnung der angefallenen Kosten der Gemeinde per Mail weitergeleitet.
- berichtet, dass der Gemeindebund an die Gemeinden appelliert, öffentliche Beleuchtungen zeitlich zu reduzieren (Stromkostensparnis). Darüber wird noch im Gemeinderat eingehend diskutiert (Weihnachtsbeleuchtung nur am Wochenende, Ruinenbeleuchtung nur bis 23:00 Uhr usw.).
- berichtet, dass mit den Kanal- bzw. Wasserleitungsanschlussarbeiten in der neuen Siedlung in der KG Unterloiben nächste Woche von Seiten der Firma Leithäusl begonnen wird.

#### **Stadträtin Wölkart:**

- berichtet, dass der stattgefundene Seniorenausflug mit anschließender Jause beim Feuerwehrfest sehr guten Anklang gefunden hat (69 Personen am Schiff, 29 Personen zusätzlich beim Fest).
- berichtet, dass der Familienwandertag am 10.09.2022 um 14:00 Uhr stattfindet und über die Gesunde Gemeinde, gemeinsam mit dem Ausschuss Soziales organisiert wird.
- die Stadträtin weist auf den verschmutzten Zustand der Unterführung hin und auf die zugewachsenen Kanalgitter.
- außerdem plädiert sie an die Gemeindeführung, die 30km/h Beschränkung in den KGs Unter- bzw. Oberloiben überwachen zu lassen, da hier regelmäßig Geschwindigkeitsübertretungen auf der Tagesordnung stehen.
- Die Nachmittagsbetreuung in der VS muss erweitert werden. Wie das gehen soll, muss die Stadträtin noch genauer eruieren.
- 

#### **Gemeinderätin Ertl:**

- berichtet, dass über das Weiden der Schafe in Dürnstein eine Fernsehdokumentation am Nationalfeiertag ausgestrahlt wird.

#### **Gemeinderätin Alzinger-Kittel:**

- berichtet, dass die nächste Leader Sitzung am 07.09.2022 in Bergern stattfinden wird.
- weiters berichtet sie über Ihr Zusammentreffen mit unserem Außenminister Schallenberg im Zuge ihrer Funktion als Europa-Gemeinderätin.

**Gemeinderat Schachenhofer** weist nur darauf hin, dass die Situation betr. dem Freiraumgestaltungsprojekt am P1 zuerst im Ausschuss und dann erst mit Frau DI Feigl besprochen werden muss.

#### **Stadtrat Weiss:**

- berichtet, dass keine aktuelle Ausschuss-Sitzung stattgefunden hat.
- betr. einer Planung für den Park vor dem Nah und Frisch wird GR Schachenhofer genaue Unterlagen in der nächsten Ausschuss-Sitzung präsentieren.
- der Stadtrat weist auch nochmals auf die ungepflegte Situation bei der Unterführung hin. Die Säuberung wurde im Ausschuss besprochen und er fordert daher die Ausschussmitglieder der ÖVP auf, auch hier dieses Ansinnen der raschen Säuberung zu unterstützen.
- die Gestaltungsvorschläge für die Erweiterung des Themenweges im Bereich der Ruine Dürnstein sollen scheinbar per Mail an die Gemeinde weitergeleitet worden.

**Der Bürgermeister** berichtet dazu, dass diese Unterlagen Stadtrat Thiery erhalten hat und dieser diese in die Gemeine Cloud stellen wird.

Dazu hält **Gemeinderätin Ertl** noch fest, dass auch die bestehenden Figuren des Themenweges sanierungsbedürftig sind.

**Der Bürgermeister** beauftragt den zuständigen Ausschussobmann, Stadtrat Weiss, sich der Sache anzunehmen, da etwaige Sanierungskosten ebenfalls in das Budget 2023 miteinbezogen werden müssen.

- für Stadtrat Weiss ist die von Seiten des Bürgermeisters genehmigte Zufahrt im Bereich des P6 für Herrn Fischer, noch immer nicht geklärt. Er sieht hier weiterhin eine rechtswidrige Genehmigung von Seiten des Bürgermeisters.

Dazu stellt **GR Schachenhofer** fest, dass entsprechend dem § 15 Abs. 2 c) NÖ. Bauordnung 2014, diese Abfahrt nur anzeigepflichtig ist (die Herstellung und Veränderung von Grundstücksein- und -ausfahrten im Bauland).

Er sieht hier keine Rechtswidrigkeit und auch keinen Grund für den Bürgermeister etwaige schriftliche Vereinbarungen zu erstellen oder Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen.

**Der Bürgermeister** hält dazu fest, dass er diesen Punkt auf die nächste Gemeinderatssitzung nehmen wird und ein gemeinsamer Lokalausweis aller Mitglieder des Gemeinderates vor Ort denkbar ist.

**Stadtrat Weiss** möchte noch wissen, wie viele Sitzplätze der Bus haben soll, für den er die Kosten anlässlich der geplanten Tegernsee Fahrt von einigen Unternehmen einholen soll.

**Der Bürgermeister** plädiert für einen 60 Sitze Bus.

- Stadtrat Weiss bekrittelt den unschönen Zustand beim ehemaligen Pumpenhaus am P1 (Pflanzenwuchs).
- außerdem sollte die Grübelgasse regelmäßig gesäubert werden, so **der Stadtrat**.

**Der Bürgermeister** wird bezugnehmend auf die heute aufgelisteten Arbeiten für den Bauhof, diese mit dem Mitarbeitern besprechen und in Angriff nehmen lassen.

#### **Gemeinderat Knoll:**

- berichtet, dass der aufgebrachte Spritzasphalt auf Gemeindewegen nochmals abgekehrt werden.
- Malerarbeiten wurden im Landeskindergarten durchgeführt.

**Gemeinderätin Alzinger-Kittel** möchte wissen, wann mit der Fertigstellung der Straßenbauarbeiten im Bereich des Wielandls zu rechnen ist.

Die andauernden verschiedenen Straßensperren sind für die in diesem Bereich aktiven Weinbauern sehr beschwerlich.

**Der Bürgermeister** geht davon aus, dass die notwendigen Asphaltierungsarbeiten Anfang September erledigt sind.

#### **Vizebürgermeisterin Schwarz:**

berichtet über die durchgeführte Prüfung der Gewerbeabteilung der BH Krems im Kuenringerbad.

Die Prüfung verlief äußerst positiv und im schriftlichen Ergebnis wird festgehalten, dass die Führung einwandfrei und rechtskonform über die Bühne geht (Lob an Stephan Edlinger).

**Bürgermeister Riesenhuber** schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 21.08. 2022 genehmigt.



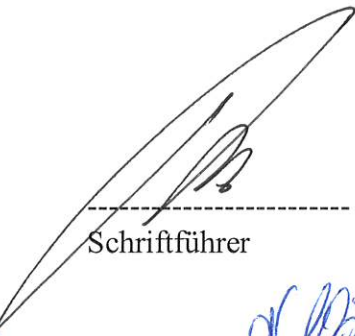
-----  
Bürgermeister



-----  
Stadtrat ÖVP



-----  
Stadtrat FPÖ



-----  
Schriftführer



-----  
Stadtrat SPÖ